

Name des Schülers :

Datum :

Evaluation UNTERSTÜTZUNG DER KÖRPERFLEGE DP2AS für den Auszubildenden

KOMPETENZ (S-SE): Der Auszubildende bewertet unter Anleitung die Durchführung der Technik

	E	NE	ND
Kompetenz (S-SA) Der Auszubildende sammelt Informationen zu den Pflegemaßnahmen und wesentliche Patienteninformationen diesbezüglich			
Indikator: Er strukturiert die Informationen und teilt pertinente Informationen mit			
✓ Die Informationssammlung ist komplett: Name des PE, Alter, Zimmer, Krankheit, Abhängigkeitsgrad, Hautzustand (Wunden, Rötungen, Perfusion), Schmerzen, ...			
KOMPETENZ (S-SA): Der Auszubildende führt bei einem kooperativen PE die Körperpflege durch (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung).			
Indikator: Er führt die Körperpflege durch und achtet dabei auf:			
Das benötigte Material:			
✓ Der Auszubildende hat das benötigte Material zur Verfügung: Seife, 2 Handtücher, 2 Waschlappen (einen für den Oberkörper und einen für den Unterkörper), 1 Handtuch + 1 Waschlappen für die Intimtoilette, Körpercreme (zur Rückfettung der Haut), Unterlage für die Füße und zum Abdecken des Stuhles, Material zur Mundpflege, Bartpflege, Haarpflege, Schönheitspflege, Kleider)			
Den logischen Ablauf:			
✓ Der Ablauf muss logisch sein und in richtiger Reihenfolge erfolgen: 1. Vorbereitung: Informationssammlung, eigene Vorbereitung, Material, Vorbereitung des Klienten und des Zimmers (Material auf dem Nachttisch und am Waschbecken vorbereiten) 2. Ausführen der Technik 3. Nachbereitung: PE, Zimmer, Material, Pfleger, Dokumentation und mündlicher Bericht...			
Die Hygiene:			
✓ Die persönliche Hygiene ist korrekt (kurze Fingernägel ohne Nagellack, kein Schmuck, Haare hochgesteckt, kurze Ärmel, saubere Uniform, festsitzende Schuhe ohne Absatz usw.)			
✓ Die Handhygiene ist korrekt (Desinfektion oder/und Waschen der Hände vor und nach der Unterstützung bei der Körperpflege, eventuell auch zwischendurch z.B. nach der Intimtoilette)			
✓ Die Hygieneprinzipien werden beachtet: eigenes Gesicht, Haare, Brille nicht mit den Händen während der Technik anfassen			
☐ Drei unterschiedliche Waschlappen und Handtücher werden benutzt. a) 1 Paar für die Intimsphäre, 1 Paar für Beine und Füße (verkehrt rum drehen), 1 Paar für Oberkörper			

Name des Schülers :

Datum :

b) oder 1 Paar für Unterkörper und Intimtoilette → nachher gelangt dieser in die Wäsche und 1 Paar für den Oberkörper			
✓ Positionierungsmaterial im Bett entfernen (Kissen), oder auch Verbände			
✓ Der Unterkörper sowie der Intimbereich werden im Bett gewaschen, der Rest wird am Waschbecken gewaschen			
✓ Mit den Füßen und Beine beginnen, dann den Intimbereich waschen			
✓ Das Bett korrekt mit einem Handtuch abdecken beim Waschen der Beine und Füße sowie bei der Intimtoilette			
✓ Bei der Intimtoilette die Hygieneprinzipien befolgen			
✓ Der Auszubildende zieht Schutzhandschuhe an für die Intimtoilette oder bei Wunden, Pilz an den Füßen etc			
✓ Oberkörper am Waschbecken waschen: hierbei die Autonomie des PE fördern			
✓ Der Stuhl am Waschbecken bereit stellen und mit einer Unterlage abdecken			
✓ Im Prinzip mit der Zahnpflege beginnen (Gewohnheiten berücksichtigen), dann das Gesicht waschen und den Oberkörper			
✓ Das Material wird nach Gebrauch weggeräumt und desinfiziert (falls Waschschüssel aus Inox) , Nachttisch säubern und eventuell desinfizieren			
✓ Das Zimmer ist nach dem Ausführen der Technik aufgeräumt			
Die Sicherheit des Pflegeempfängers:			
✓ Bett: PE bei der Intimtoilette möglichst flach installieren			
✓ Die Bremsen müssen festgestellt sein			
✓ So lange abspülen bis keine Seifenreste mehr vorhanden sind			
✓ Gut abtrocknen, insbesondere in den Hautfalten und in den Zehenzwischenräumen.			
✓ Die Haut (z. B. Fersen) beobachten. Eventuell (bei trockener Haut) mit Lotion einreiben (außer zwischen den Zehen)			
✓ Beim Waschen des Rückens, von oben nach unten hin in Streichbewegungen waschen			
✓ Füße zwischen den Zehen dann zum Oberschenkel hin in streichförmigen Bewegungen waschen (Thromboseprophylaxe)			
✓ Sturzprophylaxe: Beim Aufstehen, das Bett auf die unterste Stufe herunterlassen, Schuhe anziehen			
Das Wohlbefinden des Pflegeempfängers:			
✓ Die Vorbereitung des Pflegeempfängers wird ermöglicht: Sich vorstellen, ihm erklären was Sie tun oder wie Sie vorgehen			
✓ Die Vorbereitung des Zimmers wird ermöglicht: Anwesenheitslampe, das Material bereithalten (auf dem Nachttisch oder Im Badezimmer), Fenster schließen, Heizung aufdrehen			
✓ Die Höflichkeitsregeln werden beachtet: Anklopfen, Begrüßung, Ansprache, Umgangston, Verabschiedung			
✓ Der Auszubildende achtet auf seine verbale und nonverbale Kommunikation: geht auf den PE ein, passt sich den kommunikativen Fähigkeiten des PE an, spricht laut und deutlich			
✓ Wasser auf die gewünschte Temperatur stellen.			
✓ Den PE soweit er kann, seine Pflege der Reihenfolge nach (Gesicht, Hände, Arme, Brust) selbst verrichten lassen. Die Gewohnheiten des PE berücksichtigen.			

Name des Schülers :

Datum :

✓ Die Intim- und Privatsphäre wahren: Nach dem Abtrocknen wird der PE alsbald angezogen oder bedeckt. Den PE nur dort entkleiden wo es notwendig ist			
✓ Das Zimmer wird gelüftet (vorher oder nachher, je nach Wunsch des PE)			
Die Ergonomie / eigene Sicherheit:			
✓ Die Körperhaltung bleibt physiologisch (keine Drehungen des Rückens, gerader Rücken)			
✓ Das Bett wird auf die richtige Höhe eingestellt			
✓ Die Positionierung zum Nachttisch und dem Bett ist korrekt: der Pfleger schaut dem PE ins Gesicht, bewahrt Augenkontakt			
Den vorgegebenen Zeitrahmen:			
✓ Der Ablauf muss zeitlich korrekt sein (angepasst an die Situation)			
Die Geschicklichkeit:			
✓ Die Pflegeaktivität wird sorgfältig ausgeführt (Das Bett und Boden werden nicht zu nass, der Pfleger benutzt nicht zu viel Seife und wäscht diese korrekt ab), der Auszubildende arbeitet mit Leichtigkeit und Genauigkeit.			
Kompetenz: (S-SA) Der Auszubildende dokumentiert die Durchführung der Technik und erstattet mündlich Bericht			
Indikator: Er dokumentiert seine Beobachtungen			
Schriftlich und mündlich			
✓ Der Auszubildende notiert seine Beobachtungen in die Pflegeakte (Beobachtungen der Haut, Haare, Nägel, Mundhöhle, → Hautveränderungen werden erkannt)			
✓ Der Auszubildende erstattet einen kurzen mündlichen Bericht an des Pflorgeteam über eventuelle Beobachtungen (zur richtigen Zeit an die richtige Person)			

E= Standard erreicht NE=Standard nicht erreicht ND= Standard nicht durchgeführt da nicht erforderlich

Name des schulischen/professionellen Anleiters:

Unterschrift des Anleiters:

Name des Schülers :

Datum :

Eventuelle Bemerkungen:
